

RustDesk installieren und verwenden

Eine vollständige Anleitung für Windows und Raspberry Pi

Inhaltsverzeichnis

1. Was ist RustDesk?
2. Installation unter Windows
3. Installation auf Raspberry Pi (Linux)
4. RustDesk verwenden
5. Sicherheitshinweise
6. Eigener Relay-Server
7. Screenshots

1. Was ist RustDesk?

RustDesk ist eine Open-Source-Alternative zu TeamViewer und AnyDesk. Es ermöglicht Ihnen, entfernte Computer zu steuern, als würden Sie direkt davor sitzen. Im Gegensatz zu anderen Lösungen haben Sie bei RustDesk die volle Kontrolle über Ihre Daten und können Ihren eigenen Server betreiben.

- Vorteile von RustDesk:
- Open Source und kostenlos
- Keine Installation erforderlich (portable Version)
- Ende-zu-Ende-Verschlüsselung
- Unterstützt Windows, macOS, Linux, Android, iOS
- Eigener Server möglich (Self-Hosting)

2. Installation unter Windows

2.1 Download

Besuchen Sie die offizielle GitHub-Release-Seite:

<https://github.com/rustdesk/rustdesk/releases>

Laden Sie die Datei "rustdesk-<version>-x86_64.exe" für Windows herunter.

2.2 Installation

- Es gibt zwei Möglichkeiten:
- Portable Version (empfohlen für schnelle Nutzung):
- Einfach die EXE-Datei ausführen – keine Installation nötig!
- Bei Bedarf können Sie Berechtigungen lokal oder remote anfordern
- Installierte Version:
- Doppelklick auf die EXE-Datei
- Den Anweisungen des Installationsassistenten folgen
- RustDesk wird als Dienst installiert und startet automatisch

2.3 MSI-Installation (für Unternehmen)

Für die Massenvorbereitung in Unternehmen steht eine MSI-Datei zur Verfügung. Diese kann über Gruppenrichtlinien oder SCCM verteilt werden.

3. Installation auf Raspberry Pi (Linux)

3.1 Voraussetzungen

- Raspberry Pi mit Raspberry Pi OS (früher Raspbian)

- Internetverbindung
- Terminal-Zugang

3.2 Installation Schritt für Schritt

1. Schritt 1: System aktualisieren

sudo apt update && sudo apt upgrade -y

2. Schritt 2: Abhängigkeiten installieren

sudo apt install -y libgtk-3-dev libxcb-randr0-dev libxdo-dev libxfixes-dev libxcb-shape0-dev libxcb-xfixes0-dev

3. Schritt 3: RustDesk herunterladen

Besuchen Sie <https://github.com/rustdesk/rustdesk/releases>

Laden Sie die .deb-Datei für ARM64 oder ARMv7 herunter (je nach Pi-Modell)

4. Schritt 4: Installation

sudo apt install -fy ./rustdesk-<version>.deb

3.3 Alternative Installationen

- AppImage:

./rustdesk-<version>.AppImage

- Flatpak:

flatpak --user install ./rustdesk-<version>.flatpak

3.4 Wayland vs. X11

RustDesk unterstützt X11 nativ. Wayland wird ab Version 1.2.0 experimentell unterstützt. Falls Sie Probleme haben, wechseln Sie zu X11:

In /etc/gdm/custom.conf oder /etc/gdm3/custom.conf:

WaylandEnable=false

4. RustDesk verwenden

4.1 Erste Verbindung

- So stellen Sie eine Verbindung her:
5. Starten Sie RustDesk auf beiden Geräten
- Auf dem Zielgerät (dem Sie verbinden möchten):
 - Notieren Sie sich die "Ihrer ID" (9-stellige Zahl)
 - Notieren Sie sich das temporäre Passwort
6. Auf Ihrem Gerät:
- Geben Sie die ID des Zielgeräts ein
 - Klicken Sie auf "Verbinden"
 - Geben Sie das Passwort ein

4.2 Dauerhaftes Passwort einrichten

Für unattended access (Zugriff ohne Anwesenheit):

- Einstellungen > Sicherheit > Passwort für dauerhaften Zugriff festlegen
- Dieses Passwort ändert sich nicht bei Neustarts

4.3 Adressbuch

Häufig genutzte Geräte können im Adressbuch gespeichert werden. Rechtsklick auf ein Gerät im Adressbuch ermöglicht schnelle Verbindung.

4.4 Dateiübertragung

Während einer Verbindung können Sie Dateien übertragen:

- Klicken Sie auf das Datei-Symbol in der Toolbar
- Ziehen Sie Dateien per Drag & Drop

4.5 Weitere Funktionen

- Bildschirm aufnehmen
- Chat-Funktion
- Mehrere Monitore unterstützen
- Clipboard-Synchronisation

5. Sicherheitshinweise

Sicherheit ist bei RustDesk ein wichtiges Thema. Hier sind die wichtigsten Punkte:

5.1 Verschlüsselung

RustDesk verwendet Ende-zu-Ende-Verschlüsselung basierend auf NaCl (Networking and Cryptography Library). Ihre Verbindungen sind vor Mitlesen geschützt.

5.2 Best Practices

- Verwenden Sie starke Passwörter für den dauerhaften Zugriff
- Teilen Sie Ihre ID und Passwörter nur mit vertrauenswürdigen Personen
- Aktualisieren Sie RustDesk regelmäßig
- Nutzen Sie die Whitelist-Funktion für erlaubte IDs
- Bei eigenem Server: Firewall korrekt konfigurieren

5.3 Firewall-Konfiguration

- Folgende Ports müssen für den eigenen Server geöffnet sein:
- 21114-21119 TCP
- 21116 UDP

UFW-Befehle:

```
ufw allow 21114:21119/tcp
```

```
ufw allow 21116/udp
```

```
sudo ufw enable
```

5.4 Datenschutz

Bei Verwendung der offiziellen RustDesk-Server laufen Ihre Verbindungen über deren Infrastruktur. Auch wenn die Verbindung verschlüsselt ist, haben Sie bei einem eigenen Server die volle Kontrolle.

6. Eigener Relay-Server betreiben

Ein eigener Server gibt Ihnen vollständige Kontrolle über Ihre Daten und kann die Verbindungsgeschwindigkeit verbessern, besonders bei vielen Verbindungen.

6.1 Server-Anforderungen

- Minimale Hardware-Anforderungen:
- CPU: 1 Kern (minimal)
- RAM: 512 MB (minimal), 2 GB empfohlen
- Speicher: 10 GB
- Netzwerk: 100 Mbit/s oder besser

Ein Raspberry Pi 4 ist völlig ausreichend für kleinere Installationen!

6.2 Installation mit Docker (empfohlen)

7. Schritt 1: Docker installieren

```
bash <(wget -qO- https://get.docker.com)
```

8. Schritt 2: Docker Compose Datei erstellen

```
wget rustdesk.com/oss.yml -O compose.yml
```

9. Schritt 3: Server starten

```
sudo docker compose up -d
```

6.3 Alternative: Installationsskript

Ein Community-Skript vereinfacht die Installation als systemd-Dienst:

```
wget https://raw.githubusercontent.com/techahold/rustdeskinstall/master/install.sh
```

```
chmod +x install.sh
```

```
./install.sh
```

6.4 Client konfigurieren

- Nach der Server-Installation:

10. Öffnen Sie RustDesk auf Ihrem Client

11. Gehen Sie zu Einstellungen > Netzwerk

12. Tragen Sie ein:

- ID-Server: Ihre-Server-IP oder Domain
- Schlüssel: Der angezeigte Key aus der Installation
- Relay-Server: Kann leer bleiben oder gleiche IP wie ID-Server

6.5 Vorteile eines eigenen Servers

- Volle Datenkontrolle
- Keine Abhängigkeit von Drittanbietern
- Potentiell schnellere Verbindungen
- Anpassbare Einstellungen
- Unbegrenzte Anzahl von Geräten

6.6 Server-Pro vs. OSS

RustDesk bietet zwei Server-Versionen:

- OSS (Open Source): Kostenlos, Basis-Funktionen
- Pro: Kostenpflichtig, mit Web-Konsole, 2FA, LDAP, Zugriffskontrolle

7. Screenshots aus der offiziellen Dokumentation

Die folgenden Screenshots zeigen RustDesk in Aktion:

7.1 Connection Manager

Hauptfenster von RustDesk – Hier wird die ID des Zielgeräts eingegeben:

[Screenshot nicht verfügbar: unsupported operand type(s) for *: 'float' and 'type']

7.2 Aktive Verbindung

Verbunden mit einem Windows-PC – Fernsteuerung ist aktiv:

[Screenshot nicht verfügbar: unsupported operand type(s) for *: 'float' and 'type']

Weitere Informationen:

- Offizielle Website: <https://rustdesk.com>
- GitHub Repository: <https://github.com/rustdesk/rustdesk>
- Dokumentation: <https://rustdesk.com/docs/en/>
- Discord Community: <https://discord.com/invite/nDceKgxnkV>

Dieses Handout wurde erstellt am: 06.03.2026